

- Gesamtleistung mit EUR 43 Mio., Ergebnis (EBIT) mit EUR 3,4 Mio. und Ergebnis pro Aktie mit 16 Cent voll im Plan
- SAR-Lupe überzeugt mit hervorragenden Testergebnissen zur Bilderzeugung (Inverstest)
- GALILEO-Konzession: OHB wird „Core Partner“ im EADS-, Thales-, Inmarsat-Bewerberteam
- Telematik gelingt Durchdringung des italienischen PKW-Marktes für Sicherheit und Diebstahlprävention mit Bestellungen von rund 15.000 Telematiksystemen

HALBJAHRESBERICHT 2004

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2004



Sehr geehrte Aktionäre, Liebe Kunden und Geschäftspartner,

eindrucksvoll setzte der OHB Technology Konzern auch im ersten Halbjahr 2004 seinen erfolgreichen Kurs zur **Steigerung der Profitabilität** fort.

Eine leicht geringere **Gesamtleistung** des OHB Technology Konzerns von EUR 43 Mio., dies entspricht einem leichten Rückgang von rund 5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum, bedingt durch die üblicherweise schwächere erste Hälfte des Geschäftsjahres, wurde durch die Margensteigerung deutlich überkompensiert. Der Projektcharakter und die meilensteinbezogene Abrechnung der Teilleistungen führen zu entsprechenden Verschiebungen innerhalb eines Geschäftsjahres und sind die Ursache des volatilen Ausweises der Gesamtleistung im Jahresverlauf.

Das Geschäftsfeld **Raumfahrt + Sicherheit** erzielte eine unkonsolidierte Gesamtleistung auf Vorjahresniveau in Höhe von EUR 38,7 Mio. (- 2 % ggü. Vorjahr: EUR 39,4 Mio.).

Die Geschäftsfelder **Telematik und Satellitendienste** blieben zwar in der unkonsolidierten Gesamtleistung mit EUR 5,8 Mio. gut 13 % unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: EUR 6,7 Mio.), erzielten aber erstmalig im ersten Halbjahr eine höhere EBITDA-Marge als das Geschäftsfeld Raumfahrt + Sicherheit (Telematik und Satellitendienste: 12,6 %; Raumfahrt + Sicherheit: 11,7 % vor Konsolidierung).

Die deutliche Steigerung des **Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)**

um rund 38 % auf EUR 4,9 Mio. (Vorjahr: EUR 3,5 Mio.) – trotz einer etwas geringeren Gesamtleistung – resultiert in einer ebenso starken Margenverbesserung im Vorjahresvergleich von 7,8 % auf nunmehr 11,3 % EBITDA-Marge, konsolidiert für den Konzern. Hiervon profitiert das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** ebenso und erreichte mit EUR 3,4 Mio. (Vorjahr: EUR 2,7 Mio.) eine Verbesserung um gut 26 %. Die Konzern-EBIT-Marge legte deutlich von 5,9 % im Vorjahr auf aktuell 7,8 % zu.

Der **Halbjahresüberschuss** des Konzerns wird erstmalig durch eine normalisierte Steuerquote von rund 35 % (Vorjahr: 18 %) geprägt. Sie führt zu einem deutlich höheren Steueraufwand 2004 im Vergleich zum Vorjahr. Der Nettogewinn beläuft sich daher – gegenüber Vorjahr unverändert – auf EUR 2,3 Mio. Dies entspricht analog zum Vorjahr einem **Gewinn pro Aktie** von EUR 0,16 .

Der **Auftragsbestand** per 30. Juni 2004 betrug EUR 159,0 Mio. ggü. EUR 230,8 Mio. zum vergleichbaren Zeitpunkt des Vorjahres.

Die **liquiden Mittel** beliefen sich zum Halbjahresende auf EUR 79,6 Mio. und liegen um EUR 47,8 Mio. über dem Vorjahreswert (EUR 31,8 Mio.).

Die Wachstumsdynamik ist ungebrochen. Die Gesamtleistung in 2004 wird wie geplant die EUR 120 Mio.-Schwelle überschreiten, und der Gewinn pro Aktie wird den Vorjahreswert (EUR 0,31) deutlich übertreffen.

KENNZAHLEN	Q2/2004	Q2/2003	1. HJ/2004	1. HJ/2003
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gesamtleistung	28.214	27.860	42.953	45.247
EBITDA	2.526	1.531	4.853	3.526
EBIT	1.764	1.084	3.351	2.658
EBT	2.024	1.254	3.779	2.907
Periodenüberschuss	1.184	835	2.295	2.300
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,08	0,06	0,16	0,16
Bilanzsumme	158.299	126.088	158.299	126.088
Eigenkapital	39.317	35.324	39.317	35.324
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	n/a	n/a	36.789	13.603
Investitionen in Beteiligungen (USD)	-	-	3,6 Mio.	-
Investitionen	92	530	201	690
Mitarbeiter per 30. Juni	279	288	279	288

RAUMFAHRT + SICHERHEIT

Das Geschäftsfeld Raumfahrt + Sicherheit dominierte auch im ersten Halbjahr 2004 erneut die Geschäftsentwicklung des Konzerns und erzielte eine unkonsolidierte Gesamtleistung von EUR 38,7 Mio., die nur leicht (- 2 %) hinter der Vorjahresleistung von EUR 39,4 Mio. zurückblieb. Das EBIT von EUR 3,6 Mio. dagegen legte gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 3,4 Mio. um 6 % zu und bedeutet eine signifikante Margensteigerung auf eine EBIT-Marge in Höhe von 9,3 % (Vorjahr: 8,6 %).

SAR-Lupe-Projekt im Plan

Der aktuell größte Einzelauftrag, das SAR-Lupe-Projekt, entwickelt sich weiterhin erfolgreich nach Plan. Alle gesetzten Meilensteine sind auch im ersten Halbjahr 2004 realisiert worden, und der Auftraggeber, das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung, zeigte sich auch jüngst wieder beim planmäßigen 7. Management Review Ende Juli über die technischen Fortschritte beim SAR-Lupe-Projekt sehr zufrieden.

Die einmalige Leistungsfähigkeit von SAR-Lupe bestätigte OHB mit dem ersten Satellitenmodell in verschiedenen Tests zur Bilderzeugung (so genannter Inverstest). General Wolfgang Schneiderhan, Generalinspekteur der Bundeswehr, überzeugte sich anlässlich seines Besuches bei OHB Ende Juli höchstpersönlich von dem erreichten Projektstatus sowie über weitere wehrtechnische Projekte der OHB.



Prof. Manfred Fuchs (links) informiert Generalinspekteur Wolfgang Schneiderhan

Zur Bildauswertung fanden bereits im April und im Mai die entsprechenden Abnahmen des SAR-Lupe-Nutzerbodensegments bei der EADS, einem Unterauftragnehmer der OHB, statt. Am 28. Juli 2004 wurde in Gelsdorf bei Bonn die Bodenstation zur Satellitenkontrolle und Bildauswertung in Teilen in Betrieb genommen. Die zukünftigen Nutzer können damit in realer Umgebung ausgebildet werden, um beim Start des ersten Satelliten im kommenden Jahr gerüstet zu sein.



Präsident des Senats Dr. Henning Scherf, Bürgermeister Hartmut Perschau und Prof. Manfred Fuchs (von rechts) weihen am 28. Mai 2004 die SAR-Lupe-Halle ein

Viel versprechende Vermarktung des SAR-SAT-Produktes

Unter dem Produktnamen SAR-SAT werden die im Rahmen des SAR-Lupe-Programmes in der Entwicklung befindlichen Radar-Satelliten vermarktet. In einer Vielzahl von befreundeten Ländern und Bündnispartnern der NATO besteht ein starkes Interesse an diesen SAR-SAT-Satelliten. OHB führt viel versprechende Verhandlungen mit einigen dieser Interessenten. Die Ausschreibungen für die Entwicklung eines Radar-Satelliten-Systems für einen asiatischen Staat sind in Vorbereitung.

SATCOMBw II-Angebot

Das zukünftig größte und wichtigste Projekt des OHB Konzerns könnte das Kommunikationssystem SATCOMBw II werden. Unter Führung von T-Systems ist ein nationales Konsortium zusammen mit OHB-System und Thales entstanden, das sich um den Aufbau und Betrieb eines neuen Satellitenkommunikationsnetzes für die Bundeswehr beworben hat.

Das OHB Angebot für das militärische Raumsegment basiert auf einem innovativen Satellitenkonzept (Little Geo), welches für zukünftige Marktnischen von OHB mit Unterstützung der DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) und ESA (Europäische Raumfahrtagentur) weiterentwickelt wird (Lux II).

Am 15. April 2004 wurde das Gesamtangebot an die Bundeswehr abgegeben, und am 14. Juli 2004 erfolgte ein Angebots-Update mit einer erweiterten Rolle von OHB. Der Auftraggeber plant, im September dieses Jahres parallel Verhandlungen mit den beiden Anbietern zu beginnen. Im Erfolgsfall ist mit einem Vertragsabschluss im ersten Halbjahr 2005 zu rechnen. Der Umfang des Gesamtprojekts liegt in der Größenordnung von EUR 1 Mrd.

SWARM-Ausschreibung im dritten Quartal

Die ESA hat nach dem erfolgreichen Abschluss der „Phase-A-Studien“ für ein neues Satellitensystem „SWARM“ zur Vermessung des Erdmagnetfeldes mit bisher unerreichter Genauigkeit „SWARM“ als einzige von sechs Missionen zur sofortigen Implementierung ausgewählt. Die Ausschreibung wird für Oktober 2004 erwartet und würde für OHB ein potenzielles Auftragsvolumen von ca. EUR 100 Mio. in den folgenden fünf Jahren bedeuten.

OHB/ELOP-Joint Venture in Gründung

OHB und die Elbit Systems Ltd., Haifa, Israel, gaben Anfang Mai bekannt, dass sie über die Elbit-Tochter ELOP Electrooptics Industries Ltd. ein Joint Venture, die OHB ELeCtroOPtics mit Sitz in Bremen, zur gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung von elektrooptischen Systemen und Infrarotnutzlasten gründen werden. Kürzlich sind die notariellen Gründungsverträge unterzeichnet worden. Elektrooptische Sensoren nutzen den sichtbaren und den infraroten Bereich des elektromagnetischen Spektrums und werden derzeit auf zivilen Satelliten und auf militärischen Aufklärungsplattformen genutzt.

OHB liefert zahlreiche Module und Trainingsmodelle für die Internationale Raumstation ISS

Im Bereich der Bemannten Raumfahrt ist das Flugmodell des EPM (European Physiology Modules Facility) genannten Forschungslabors von OHB Anfang April zur Integration in das COLUMBUS-Modul an die EADS in Bremen ausgeliefert worden.

Ein entsprechendes EPM-Trainingsmodell, an dem die Astronauten vor ihrem Flug ins All im Umgang mit dem Labor ausgebildet werden, wurde bereits Ende Februar an das Europäische Astronauten-Zentrum der ESA in Köln übergeben und führt seitdem zu einer hohen Zufriedenheit des Kunden.

Die OHB-System AG hat einen weiteren wichtigen Bestandteil für die Internationale Raumstation ISS fertig gestellt. Im Auftrag der ESA hat OHB den European Transport Carrier ETC entwickelt und gebaut. Der ETC ist ein spezielles Stauraum- und Transport-Rack, in dem die Ausrüstungsgegenstände und Proben der sensiblen wissenschaftlichen Versuche für das europäische COLUMBUS-Modul der ISS sicher untergebracht werden können.



*Der ETC (European Transport Carrier)
kurz vor der Auslieferung*

Der Auftraggeber ESA hat sich bei der technischen Endabnahme Anfang Mai 2004 von der Qualität des ETC überzeugt. Der ESA-Astronaut Thomas Reiter hat parallel dazu den ETC im Rahmen der so genannten Crew Familiarization auf seine weltraumfreundliche Nutzbarkeit untersucht und zeigte sich sehr zufrieden mit der OHB-Entwicklung.

Zusätzlich zu dem jetzt fertig gestellten ETC-Flugmodell wurde bereits Anfang März ein entsprechendes Trainingsmodell, an dem die Astronauten vor ihrem Flug ins All im Umgang mit dem Rack ausgebildet werden, an das Europäische Astronauten-Zentrum der ESA in Köln übergeben.

Sicherung der Transporte zur ISS durch weitere sechs ATVs

Die ESA hat am 13. Juli 2004 weitere sechs Automatische Transferfahrzeuge ATV zur Versorgung der Internationalen Raumstation ISS und zu deren Bahnkorrekturen beim Hauptauftragnehmer EADS beauftragt.

Die ATV-Transporter sind im Weltraum der Gefahr ausgesetzt, von Mikro-Meteoriten und kleinen Schrottpartikeln (Debris) getroffen zu werden, die mit ca. 10 km/s auf ihre Oberfläche aufschlagen können. Deshalb sind die ATVs mit einem Schutzschild (Meteoroids and Debris Protection System, MDPS) ausgerüstet, das von OHB-System bereits für den Prototypen, das erste Flugmodell „Jules Vernes“, entwickelt und qualifiziert wurde. Mit dem ATV-MDPS-Projekt hat OHB die Fähigkeit zur Entwicklung, Qualifizierung und Fertigung von effektiven Schutzschilden gegen Mikro-Meteoriten und Weltraummüll demonstriert.

Zusätzlich entwickelt und fertigt OHB für die Antriebsstufen der ATV die Kabelbäume. Rund 5.000 m Kabel mit 10.000 Kontakten, verteilt auf mehr als 600 Stecker, verbinden die Computer des ATV mit den Steuerelementen (Ventile, Motoren, Relais) der Triebwerke. Sensordaten wie Druck, Temperatur, Durchfluss usw. werden ebenso über Leitungen an die Computer „rückgemeldet“. Nach der Ausstattung des ATV-Prototypen „Jules Verne“ erwartet OHB jetzt Folgeaufträge im Gesamtvolumen von rund EUR 10 Mio. für die weiteren sechs Raumfahrzeuge.

Cosmos mit neuem Launch-Kunden

Das OHB-Beteiligungsunternehmen Cosmos International hat einen Launch-Vertrag mit Oerlikon-Contraves S.p.A., Italien, einem Tochterunternehmen der Rheinmetall AG, für den Raketenstart eines wissenschaftlichen Satelliten, der von der italienischen Raumfahrtagentur ASI in Auftrag gegeben wurde, abgeschlossen. Dies wird der erste westliche Satellit als Hauptnutzlast sein, der auf einer indischen Trägerrakete ins All geschossen wird. Start wird Mitte 2005 sein.

OHB-Messeauftritt auf der ILA

Im Rahmen der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung ILA in Berlin (10. bis 16. Mai 2004) war die Resonanz auf den Messeauftritt der OHB außerordentlich gut. Der Stand der OHB diente als wichtige Plattform, um mit nationalen und internationalen Kunden ins Gespräch zu kommen.



Bundeskanzler Gerhard Schröder (rechts) und Prof. Manfred Fuchs auf dem ILA-Messestand der OHB

TELEMATIK

Das Geschäftsfeld Telematik beschleunigte kräftig und erzielte im ersten Halbjahr 2004 eine unkonsolidierte Gesamtleistung von EUR 5,8 Mio. Das sind zwar rund 13 % weniger als der Vorjahreswert (EUR 6,7 Mio.), das erreichte EBITDA in Höhe von TEUR 733 (Vorjahr: TEUR 93) jedoch ist ein Quantensprung in der Profitabilität der Telematik und resultiert in einer ausgezeichneten EBITDA-Marge von 12,6 % (Vorjahr: 1,4 %). Dies führte zu einem positiven EBIT von TEUR 264 (ggü. Vorjahr: TEUR – 443) und einer EBIT-Marge von 4,5 %. In diesen Zahlen ist das Geschäftsfeld Satellitendienste (EBITDA: TEUR 21 und EBIT: TEUR 21) wie bisher mit enthalten.

OEM-Projekte und -Dienstleistungen

OHB konzentriert sich in der Telematik neben maßgeschneiderten Projekten zunehmend auf OEM-Projekte und -Dienstleistungen, wie z.B. die exklusive Belieferung von Nutzfahrzeugherstellern weltweit.

Erste große GPRS-Telematiklösung in Deutschland implementiert

OHB Teledata GmbH vollendete im Juli die Ausrüstung von 18 Niederlassungen des Speditions- und Logistikdienstleisters GEFCO Deutschland mit Telematiksystemen der zweiten Generation zur Optimierung der Sendungsverfolgung, bestehend aus OHB-Bordcomputer und Scanner. Die neuen Telematiksysteme ersetzen die bisherige OHB-Lösung, die bereits seit rund vier Jahren erfolgreich bei GEFCO Deutschland im Einsatz war. Das erweiterte System ermöglicht die durchgängige Sendungsverfolgung bis auf Packstück-

ebene und bedeutet eine Verbesserung der internen Logistikprozesse durch zeitnahe Informationen über Auslieferungsstationen, Termintreue und somit eine Steigerung der Auslieferungsqualität. Die Innovation dieser Telematiksysteme der zweiten Generation ist die Ablösung der bisherigen SMS-Technologie durch die technologisch überlegene und kostengünstigere GPRS-Kommunikation. GEFCO erzielt durch die Byte-genaue Abrechnung der Datenübertragung ab sofort eine deutliche Senkung der Kommunikationskosten. OHB-Teledata hatte diesen Auftrag mit einem Auftragsvolumen von rd. EUR 1,5 Mio. gegen starke Konkurrenz gewonnen und erneut die Technologieführerschaft von OHB unter Beweis gestellt. Erstmals wurde ein größeres GPRS-Logistikprojekt in Deutschland realisiert, das strategisch von wichtiger Bedeutung ist, weil es das Potenzial für weitere europäische Länder aufzeigt.

Großauftrag für Telematiksysteme zur Diebstahlsicherung aus Italien

Das Mailänder Tochterunternehmen, die Telematic Solutions S.p.A., erhielt von dem italienischen Unternehmen General Consulting Associated (GCA) den Auftrag zur Lieferung eines Telematiksystems zur Diebstahlsicherung von PKW. Das Gesamtvolumen des Auftrags beträgt rund EUR 3 Mio. Das System wird in Italien unter dem Namen „GCA Sat“ an Autovermietungen und -händler, Versicherungen sowie Endkunden vertrieben. Der Auftrag umfasst rd. 14.500 Systeme, von denen ab September 2004 monatlich 1.200 Stück geliefert werden. Das Gesamtpaket dient der Diebstahlsicherung insbesondere von PKW, ist modular aufgebaut und beinhaltet – neben der Positionsübermittlung im Falle eines Diebstahls – weitere Sicherheitskomponenten wie Notfallknopf, Tilt- und Crash-Sensoren, Zündungsblokade sowie die Bereitstellung einer 24-stündigen Überwachung durch eine Service-Zentrale.

Dem OHB-Konzern ist es mit diesem Auftrag gelungen, sich in Italien durch die Adaption und Weiterentwicklung bereits erfolgreich betriebener Systeme im lukrativen, niedrigpreisigen Markt für PKW-Telematikanwendungen zu etablieren. Der OHB-Konzern ist sehr zuversichtlich, in nächster Zukunft in Italien weitere Aufträge für vergleichbare Systeme verbuchen zu können.

megatel ist „preferred supplier“ für Airbus

Die OHB-Tochter megatel GmbH ist seit Juli 2004 Teil des Netzwerkes der CeBeNetwork (CBN) in Bremen. CBN wurde von der Airbus Deutschland GmbH als „preferred supplier“ für Software- und IT-Leistungen ausgewählt. Damit haben die Mitgliedsunternehmen des Netzwerkes ebenfalls die Möglichkeit, für Airbus Aufträge allein und/oder im Verbund für Airbus auszuführen. megatel arbeitet zurzeit an zwei Projekten aus der Flugphysik für Airbus.

SATELLITENDIENSTE

Im Ausschreibungsverfahren um die Betreiberkonzession für das im Aufbau befindliche europäische Satellitennavigationssystem GALILEO hat sich OHB in der zweiten Runde dem Wettbewerbsteam iNAVSAT um die EADS, Thales und Inmarsat als „Core Partner“ angeschlossen. Das gemeinsame Angebot wird Anfang September abgegeben. Nach der eigenständigen Positionierung in der ersten Wettbewerbsrunde ist OHB in dem breit aufgestellten iNAVSAT-Team unter anderem für gewerbliche Telematikanwendungen zuständig.

Die OHB-Beteiligung ORBCOMM LLC, Dulles, USA, wurde im Juni von der U.S. Coast Guard mit der Entwicklung und Lieferung eines Automatic Identification System (AIS) über das ORBCOMM Satellitensystem beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt rund USD 8 Mio. AIS ist ein Übertragungssystem, das die Position der Schiffe sowie weitere Identifizierungsdaten überträgt und dient der besseren Navigation sowie der „maritimen“ Sicherheit.



Ein Patrouillenboot der U.S. Coast Guard vor der Küste

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Das Geschäftsfeld **Raumfahrt und Sicherheit** konzentriert seine F + E-Aktivitäten im Satellitenbereich nach wie vor schwerpunktmäßig auf neue Radartechnologien und zukünftige Infrarot-sensorik.

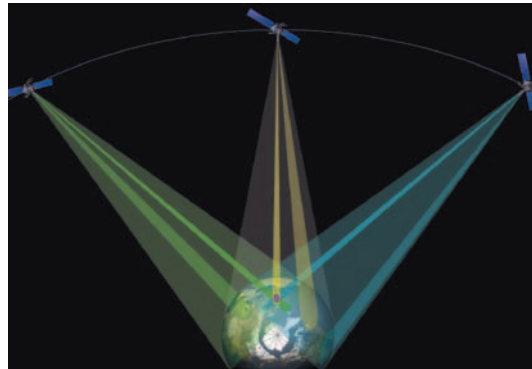
Außerdem wird weiter intensiv an innovativen Technologien im Bereich kleinerer geostationärer Kommunikationssatelliten (**Little Geos**) gearbeitet.

Darüber hinaus wird verstärkt an dem internen Entwicklungsprogramm „CONDOR“ gearbeitet. Hierbei handelt es sich um das Projekt einer bemannten/unbemannten Drohne auf der Basis eines Stemme-Motorseglers. Um geeignete Bodenbilder mit der bemannten und später unbemannten Drohne „CONDOR“ machen zu können, wurde ein eigenes Stemme-Flugzeug gekauft. Dieses (siehe Titelseite) wird im Oktober 2004 getestet und mit entsprechenden Sensoren ausgerüstet.

Im Bereich der **Bemannten Raumfahrt** werden F + E-Aktivitäten weiterhin für die Entwicklung von industriefreundlichen Dienstleistungspaketen für die kommerzielle Nutzung der Internationalen Raumstation und von Subsystemen und Komponenten für zukünftige orbitale Fluggeräte aufgewendet.

Das Geschäftsfeld **Telematik** konzentrierte sich auf die Weiterentwicklung seiner Produktfamilien TIPS und ATIS, insbesondere auf die Entwicklung des Web-basierten Flottenmanagementsystems TIPSWeb, sowie Applikationen für aufwändige LKW-Telematiksysteme und auf spezielle Funktionalitäten für den PKW-Bereich.

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug im ersten Halbjahr 2004 TEUR 1.264 ggü. dem Vorjahreshalbjahr in Höhe von TEUR 2.130.



Geostationäre Satellitenkonstellation, basierend auf dem Little Geo-Konzept

INVESTITIONEN

Die Investitionen im ersten Halbjahr betrugen neben den USD 3,6 Mio. der ORBCOMM-Kapitalerhöhung rund TEUR 201 (Vorjahr: TEUR 690) für allgemeine technische Betriebsausstattung.

MITARBEITERENTWICKLUNG

279 Mitarbeiter waren per 30. Juni 2004 im Konzern beschäftigt (30. Juni 2003: 288 Mitarbeiter).

PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNS	30.6.2004	30.6.2003
Entwicklung, Systemengineering	157	161
HW-Fertigung, Mechanik, Service	39	40
Vertrieb, Projektmanagement	44	46
Verwaltung, Systemadministration	28	30
Qualitätsmanagement	11	11
Mitarbeiterzahl	279	288

AUSBLICK

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2004 gestaltete sich wie geplant. Das Cashflow-starke operative Raumfahrtgeschäft treibt die Profitabilität ebenso wie die deutliche Margenverbesserung in der Telematik.

Für das Geschäftsjahr 2004 lässt sich ein deutliches organisches Wachstum auf sicherlich über EUR 120 Mio. Gesamtleistung vorhersehen. Auch das Ergebnis pro Aktie wird 2004 weiter zulegen.

Weiterhin prüft OHB, durch Unternehmenskäufe ihre Marktstellung in der Raumfahrt auszubauen.

Raumfahrt + Sicherheit

Im Mittelpunkt der Vertriebsbemühungen in der Raumfahrt stehen nach wie vor die folgenden Themen:

OHB-System ist im Systemverbund von SAR-Lupe, dem deutschen Radar-gestützten Aufklärungssystem, und Helios II, dem französischen optischen Aufklärungssystem, aktuell in der Vorbereitung eines Angebotes für die Umsetzung von erweiterten Bodenstationen für eine Europäische Satelliten-Gestützte Aufklärung (ESGA). Nach den erfolgreich abgeschlossenen Konzept- und Definitionsstudien umfasst dieses Angebot an das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) die Entwicklung, den Aufbau und die Implementierung der ESGA. Die Angebotsabgabe mit einem Volumen von EUR 60 bis 70 Mio. wird im September erfolgen.

Zum anderen bemüht sich die OHB-System intensiv um eine Vermarktung der SAR-SAT-Satelliten an eine Reihe von befreundeten Ländern. Dies geschieht zum Teil durch Direktvertrieb, zum Teil durch vertriebsstarke Partner.

Die ESA hat „SWARM“ als einziges von sechs Kandidaten zur sofortigen Implementierung ausgewählt. Die Vorbereitungen zur erwarteten Ausschreibung im Oktober 2004 sind bereits angelaufen. Für OHB würde dies ein potenzielles Auftragsvolumen von ca. EUR 100 Mio. in den folgenden fünf Jahren bedeuten.

Auch die Aktivitäten im Bereich Missile Defense werden weiter ausgebaut. In transatlantischer Kooperation sollen hier weitere Projekte angegangen werden.

Im Bereich der Bemannten Raumfahrt werden die Überbrückungs- und Weiterentwicklungsarbeiten für die bestehenden Forschungsexperimente bis zum Start des Europäischen COLUMBUS-Modules zur Internationalen Raumstation ISS eine der wesentlichen Aktivitäten darstellen.

Der OHB-Konzern kann bereits jetzt verlässlich berichten, dass das eingangs angesprochene Wachstumsziel für 2004 durch den gegenwärtigen Auftragsbestand abgesichert ist und die angesprochenen neuen Projekte zusätzlich bzw. ab 2005 wirksam werden.

Telematik und Satellitendienste

Der OHB-Konzern ist für eine Belegung des Telematikmarktes gut gerüstet. Zuverlässige Telematiksysteme werden sowohl für personenbegleitete und -unbegleitete Transporte auf der Straße, der Schiene und auf dem Wasser ebenso angeboten wie zukunftsweisende Lösungen für Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, wie z.B. Feuerwehr und Polizei. Hierbei tritt OHB mit seinen End-to-End-Lösungen nicht nur im Nachrüstgeschäft, sondern auch als Erstausrüster (OEM = Original Equipment Manufacturer) kompetent in den entsprechenden Telematik-Teilmärkten auf.

Der Vorstand ist überzeugt, dass das Geschäftsfeld Telematik für den zukünftigen dynamischen Nachfrageanstieg aufgrund seiner führenden und erfolgreich eingeführten Technologie und der optimierten Organisations- und Kostenstrukturen sowohl im LKW als auch im PKW sehr gut positioniert ist.

OHB bemüht sich verstärkt um den Marktzugang für ihre telematischen Produkte und Dienste in Nordamerika und Europa. Insbesondere in Italien sind nach dem Durchbruch im PKW-Markt weitere Aufträge zu erwarten.

Des Weiteren erwartet OHB System als einer der führenden europäischen Hersteller von Kleinsatelliten, bei der Entwicklung der neuen Generation von ORBCOMM-Satelliten eine Schlüsselrolle einzunehmen.

AKTIE

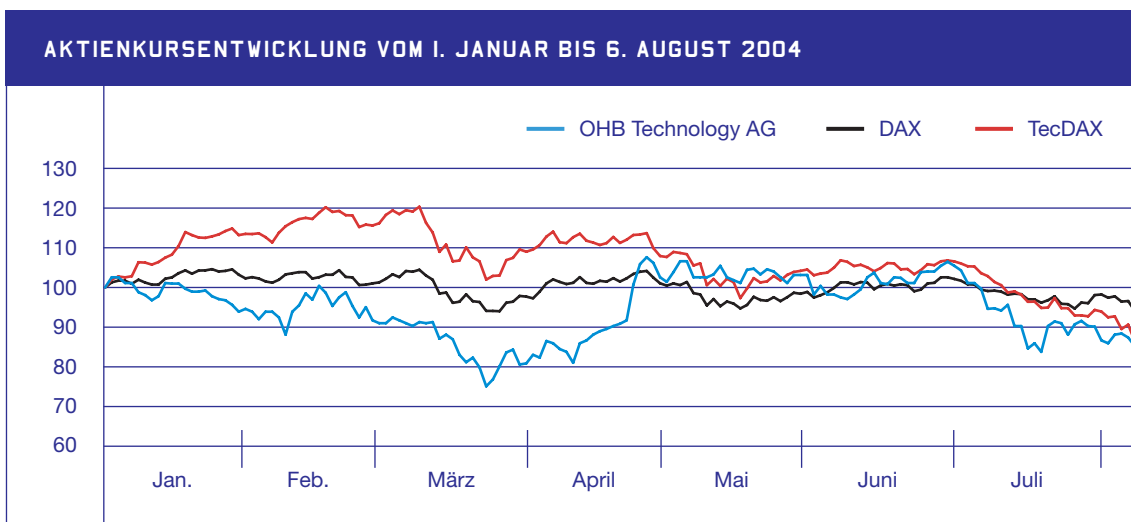
DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT	1. HJ/2004 EUR	1. HJ/2003 EUR
Höchstkurs, Xetra (28.4.2004 und 11.6.2003)	7,45	7,68
Tiefstkurs, Xetra (23.3.2004 und 2.1.2003)	4,92	3,00
Schlusskurs, Xetra (30.6.)	7,20	6,90
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett Frankfurt)	24.293	13.638
Marktkapitalisierung (Basis: 30.6., Xetra)	107.482.291	103.003.862
Anzahl der Aktien	14.928.096	14.928.096
ISIN DE0005936124 Börsenkürzel: OHB Handelssegment: Prime Standard		

Entwicklung der Aktie parallel zu den Indizes

Die Entwicklung des Aktienkurses verlief im zweiten Quartal weitestgehend parallel zu den Auswahlindizes. Während der DAX in den ersten sechs Monaten des Jahres insgesamt um ca. 2 % und der TecDAX um ca. 7 % zulegte, verzeichnete die OHB-Aktie eine Kurssteigerung von 6 %. Die weiterhin parallele Entwicklung des Aktienkurses zu den Indizes seit Anfang Juli ist für den Vorstand nicht zufrieden stellend, da auch die OHB-Aktie erheblich an Wert einbüßte.

Der Vorstand führte im Rahmen seiner Investor Relations-Aktivitäten Roadshows in Edingburgh, Paris, Mailand, Zürich, Hamburg und Frankfurt am Main durch und präsentierte das Unternehmen zahlreichen Analysten, Finanzjournalisten und institutionellen Investoren.

Der tägliche Umsatz in Stück stabilisierte sich auf dem relativ hohen Niveau des ersten Quartals bei über 24.000 Stück (Vorjahr: 13.600 Stück).



Aktienrückkaufprogramm wurde fortgeführt

Nach Ermächtigung durch die Hauptversammlung im vergangenen Jahr hat die OHB Technology AG am 12. Februar 2004 begonnen, eigene Aktien zurückzukaufen. Diese werden unter anderem für ein neues Mitarbeiterbeteiligungsprogramm eingesetzt.

Bis zum 30. Juni 2004 hatte die Gesellschaft insgesamt 160.218 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von EUR 6,07 pro Stück erworben. Die OHB Technology AG hält nunmehr per 6. August 2004 insgesamt 275.544 Aktien.

Die Bewertung erfolgte zu den Anschaffungskosten. Die eigenen Aktien werden in der Bilanz vom Grundkapital offen abgesetzt.

Ein über das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm hinaus erworbener Bestand an Aktien wird dem schon vorhandenen Aktienbestand hinzugeschlagen und gegebenenfalls als Akquisitionswährung eingesetzt. Im Rahmen eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms sind in der Vergangenheit Aktienoptionen ausgegeben worden, die im ersten Halbjahr 2004 nicht ausübbar waren. Damit entsprechen sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie.

WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN AM 30. JUNI 2004	Aktien	Optionen
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrats	2.080.690	–
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstands	404.796	20.000
Professor Manfred Fuchs, Vorstand	3.451.064	–
Ulrich Schulz, Vorstand	10.604	20.000

RESEARCH COVERAGE	Datum	Empfehlung
DZ Bank	13. Mai 2004	Kaufen
Berenberg Bank	23. April 2004	Kaufen
Hamburger Sparkasse	8. April 2004	Halten
KBC Peel Hunt	8. Januar 2004	Kaufen
Sal. Oppenheim	15. August 2003	Kaufen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

Der Halbjahresbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS/IAS) aufgestellt. Der Konzernabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form

- OHB Technology AG, Bremen
- OHB-System AG, Bremen
- STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH, Bremen

- Timtec Teldatrans GmbH, Lünen
- Telematic Solutions SpA, Mailand
- ORBCOMM Deutschland AG, Bremen

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Gegenüber dem vergangenen Jahresabschluss 2003 haben sich hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden keine Änderungen ergeben.

BILANZ DES KONZERNS (NACH IFRS)	30.6.2004 TEUR	31.12.2003 TEUR
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	79.562	43.106
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.973	17.983
Forderungen ggü. Gesellschaftern	34	70
Forderungen ggü. nahe stehenden Unternehmen	0	0
Forderungen ggü. Beteiligungsunternehmen	1.239	2.079
Umlaufvermögen		
Vorräte		
In Arbeit befindliche Aufträge	32.347	31.078
Fertige Erzeugnisse und Waren	3.532	3.018
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		
Rechnungsabgrenzungsposten	68	59
Sonstige Vermögensgegenstände	2.081	3.226
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	135.836	100.619
Anlagevermögen		
Sachanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.551	2.741
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.527	8.045
Finanzanlagen		
Anteile an assoziierten Unternehmen	25	25
Andere Finanzanlagen	5.869	3.535
Geschäfts- oder Firmenwert	2.899	3.005
Latente Steuern	2.592	2.480
Übrige	0	0
Aktiva, gesamt	158.299	120.450
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.099	1.433
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.731	30.212
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	74.212	33.131
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	1.144	35
Sonstige Rückstellungen	5.446	10.064
Latente Steuern	4.733	4.511
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.568	1.140
Übrige	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	116.933	80.526
Langfristige Darlehen	0	0
Pensionsrückstellungen	605	543
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.928	14.928
Kapitalrücklage	15.126	15.007
Eigene Anteile	- 1.006	- 33
Gesetzliche Rücklage	86	0
Konzerngewinn	10.183	8.093
Eigenkapital, gesamt	39.317	37.995
Minderheitenanteile	1.444	1.386
Passiva, gesamt	158.299	120.450

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q2/2004 TEUR	Q2/2003 TEUR	1. HJ/2004 TEUR	1. HJ/2003 TEUR
1. Umsatzerlöse	27.664	24.089	40.635	38.635
2. Sonstige betriebliche Erträge	83	790	211	1.138
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 259	2.206	1.083	4.493
4. Andere aktivierte Eigenleistung	726	775	1.024	981
Gesamtleistung	28.214	27.860	42.953	45.247
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	19.601	19.416	26.650	28.933
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	569	880	1.027	2.070
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.351	3.570	6.360	6.670
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	613	744	1.203	1.317
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	762	447	1.502	868
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.554	1.719	2.860	2.731
9. Betriebliches Ergebnis EBIT	1.764	1.084	3.351	2.658
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	271	195	461	307
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	25	33	58
12. Beteiligungserträge	0	0	0	0
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (und Minderheitenanteilen) EBT	2.024	1.254	3.779	2.907
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	749	377	1.308	522
15. Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	- 45	0	- 118	0
16. Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.230	877	2.353	2.385
17. Minderheitenanteile laufendes Geschäftsjahr	- 46	- 42	- 58	- 85
18. Konzernperiodenüberschuss	1.184	835	2.295	2.300
19. Gewinnvortrag	9.049	5.245	8.093	3.780
20. Zuführung zur Kapitalrücklage	- 7	0	- 119	0
21. Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	- 43	0	- 86	0
22. Konzerngewinn	10.183	6.080	10.183	6.080
Ergebnis pro Aktie in EUR¹⁾	0,08	0,06	0,16	0,16
Im Umlauf befindliche Aktien in Stück (30.6.)¹⁾	14.759.552	14.778.070	14.759.552	14.778.070

¹⁾ verwässert und unverwässert

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG I. HJ/2004 in TEUR	Raumfahrt + Sicherheit	Tele- matik	 Holding	 Konsoli- dierung	 Summe
Gesamtleistung	38.672	5.823	2	- 1.544	42.953
davon Innenumsätze	66	1.214	0	- 1.280	0
Materialaufwand und bezogene Leistungen	26.962	2.160	0	- 1.445	27.677
EBITDA	4.539	733	- 419	0	4.853
Abschreibungen	950	469	2	81	1.502
EBIT	3.589	264	- 421	- 81	3.351

KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	1. HJ/2004 TEUR	1. HJ/2003 TEUR
Betriebliches Ergebnis	3.351	2.658
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.308	- 122
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	1.502	868
Brutto-Cashflow	3.545	3.404
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	- 1.023	- 981
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 1.783	- 4.935
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschließlich RAP	2.909	- 18.483
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	- 4.277	- 4.245
Zunahme (+)/Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	41.081	42.247
Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	- 118	0
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	36.789	13.603
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	- 2.998	- 728
Zunahme Firmenwert	0	- 206
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	461	307
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	- 2.537	- 627
Einzahlungen der Gesellschafter	0	0
Veränderungen der Rücklagen	- 916	- 261
Kosten Eigenkapitaltransaktionen	0	0
Zunahme der Finanzverbindlichkeiten	- 334	255
Beteiligung Konzernfremde	- 58	- 37
Zins- und sonstige Finanzausgaben	- 33	- 58
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 1.341	- 101
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	36.456	16.279
Währungsdifferenzen	0	0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	43.106	15.558
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	79.562	31.837

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (NACH IFRS)	1. HJ/2004 TEUR	1. HJ/2003 TEUR
Eigenkapital zu Beginn der Periode	37.995	33.286
Eigene Anteile	- 973	- 256
Konzernjahresüberschuss nach Dotierung der Kapitalrücklage	2.090	2.300
Zuführung zur Kapitalrücklage	119	0
Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	86	8
Effekte aus dem Erwerb zusätzlicher Anteile an Beteiligungsunternehmen	0	- 14
Eigenkapital am Ende der Periode	39.317	35.324

FINANZTERMINE

Halbjahresbericht	12. August 2004
9-Monats-Bericht	11. November 2004
Analysten- und Investorenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt am Main	24. November 2004

FÜR RÜCKFRAGEN

OHB Technology AG
Michael Vér, Investor Relations
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8
28359 Bremen

Tel.: 0421/2020-727
Fax: 0421/2020-613

Internet: www.ohb-technology.de
E-Mail: ir@ohb-technology.de



Diesen Halbjahresbericht und weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.ohb-technology.de